Fichtelgebirgslied

www.franzdorfer.com

Isaak Eckardt (1845-1914)

B b A b B b A b C c B c C c B c C c B c C c B c C c B c B b B b

Kennst du die Ber - ge in Deut - schlandsHerz, ge - la - gert rings im_ Krei -

8

B b A b B b A b B b A b C c B c C c B c B b A b B b A b

se, mit grü-nen Wäl - dern so reich be - deckt? Die Lüf - te_ säu - selns

15

B b A a A A'(X) A B b A b C c B c C c B c C c B c

lei - se: Fich - tel - ge - birg' sind sie_ ge - nannt!

21

C c B c C c C c C c B b C c B c B b B b B A B

Es ist mein lie - bes Hei - mat - land. Hei - mat - land.

2. Kennst du die Flüsse, die hier ausgehn,
als Boten in alle vier Winde?
Zu laden alle, die draußen stehn:
Kommt her zu mir geschwinde!
Die Saale, die Eger, Die Naab und der Main,
ihr Ruf soll mir willkommen sein.
Die Saale, die Eger, Die Naab und der Main,
ihr Ruf soll mir willkommen sein.

3. Fichtelgebirg, o du schöner Wald,
du bist mir der liebste von allen:
In deinem Schatten am rauschenden Bach,
da kann es mir wohlgefallen.
Möchte ich doch deine lieblichen Höhn
Immer und immerdar wieder sehn!
Möchte ich doch deine lieblichen Höhn
Immer und immerdar wieder sehn!